

Vespa



Das Magazin des
Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)



performance & style



bis
150
km/h!



Reifen SIP Classic 8"
3.50-8 -150km/h
Art. 79890000
29,90 €

Reifen SIP Performer
3.00-10 -150km/h
Art. 79790000
29,90 €

Reifen SIP Performer
3.50-10 -120km/h
Art. 79590000
27,90 €

Reifen SIP Performer 2.0
3.50-10 -150km/h
Art. 79591000
29,90 €

REIFEN SIP CLASSIC / PERFORMER

- › Zulassung ECE R75 bis 150km/h
- › Mit und ohne Schlauch montierbar (TT/TL)
- › SIP Schlauchlos-Felgen mit ABE für alle Typen lieferbar
- › Alle SIP Reifen: www.bit.ly/sipreifen



HOTLINE +49 8191 9699960
WWW.SIP-SCOOTERSHOP.DE



Diesmal möchten wir euch mit einem etwas anderen Editorial auf die neue Vespina einstimmen. Es ist das Vorwort von Richy Frey, dem Präsidenten des VC Schweiz, welches er in der „Vespa-Info 02.18“, seinem Verbandsmagazin, veröffentlicht hat. Dabei kommt uns vieles bekannt vor.



Gemeinschaft will gepflegt werden

von **Richy Frey**,
Präsident des VC Schweiz

Vor mir die Tastatur, die auf das Tippen der News warten...

Ein Anfang zu finden ist eigentlich nicht schwer, wenn ich vorher die Mails durchgehe, wäre da viel zu erzählen, jedoch gibt es auch einige Dinge, die ich den Club Präsis weiterleiten muss, diese wiederum Euch informieren. Ob das immer klappt? Manchmal wird vom Serveranbieter wieder mitgeteilt, dass das gesendete Mail diese Adresse nicht erreichte, weil die Mailbox voll ist. Es liegt nicht an mir diese wieder zu leeren, sondern das muss jeder selber im Griff haben. Solltet ihr in diesem Jahr noch keine Weiterleitung eines Mails erhalten haben, fragt doch mal Euer Club Boss. Ich merke auch bei Gesprächen, dass Mitteilungen nicht Wissend sind, dann liegt es an den Weiterleitungen. Das Internet ist ein Netz, das fast nicht zu überschauen ist, für mich ein zeitraubender Geist, daher ist es für mich wichtig, via Mailverkehr zu kommunizieren.

Erzählungen aus vergangenen Zeiten sind immer wieder schön anzuhören. Erlebnisse die imponieren und erinnern uns. Die Treffen sind anders als vor 20 Jahren, die gehören der Vergangenheit an. Heute vergleiche ich Treffen publikumsnäher und offener. Keine Einschreibungen mehr, einfach ein Klick im Facebook (Interessiert), so weiss ungefähr der Veranstalter plus minus was anfährt. Aber zum Bereitstellen von Speis und Trank, eine Heraus-

forderung! Ich weiss noch von Zeiten, da galt Einzahlung = Angemeldet! Bei nicht erscheinen, der Veranstalter hatte seine Einnahmen! Aber so wandelt die Zeit, Kommen, Sein und Weg... Die Mehrheit der Clubs haben verstanden, dass Jahresprogramme nicht aus paar traditionellen und offiziellen Treffen oder Jasswie Kegelabende bestehen können. Klar, dass auch solches Platz finden muss und soll. Diese Beobachtungen fallen mir auf, es hat sich vieles geändert und wird sich noch mehr ändern. Aber was schon immer war, je grösser und durchmischer die Teilnehmer Gruppe, desto grösser die Ansteckungsgefahr für Neumitglieder. Und somit ist das Ziel sämtlicher Club Präsis erfüllt!

Ich denke, wir können im VCS noch weitere Jahre schreiben, denn durch das vorbildliche Verhalten der Clubs bin ich da in voller Zuversicht. Es wurde doch auch schon etliche male bewiesen, dass wenn wir in einer massigen Gruppe auftreten, steigt die Motivation in den Clubs und in jedem einzelnen Fahrer. Es wird sich um eine Sympathie Ernte ausschweifen und interessierte Fahrer in die Clubs bringen.

Ich wünsche sämtlichen Vespisten und Scooteristen all die Motivation Club Gemeinschaft zu pflegen. Ich freue mich, den einten oder andere Fahrer/in an zu treffen.

Euer Präsi VCS Richy



Aus dem Inhalt:

aus dem verband

Änderungen im VWC-Vorstand	6
Nachrichten	7
Sicher unterwegs mit Vespa und Co.	8
In stiller Trauer	9

aus den Clubs

Jubiläumstreffen in der Hallertau: 30 Jahre WCVD	10
---	----

Impressum

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V., Hüschelrath 5,
42799 Leichlingen, Tel.: 0176-51 70 09 48

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen,
Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Titelfoto:

Thomas Galle

Redaktion:

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Jörg Hemker, Christian Laufkötter, Silke
Laufkötter, Frank Nagel, Yvonne Nagel, Friedemann Vorwerk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Albert, Beni und Michael, Thomas Galle, Rolf Grießeimer, Ilona Gockel, Olaf
H. Just, Stefan Kilmer, Till Kleinschmidt, Helga und Michael, Jens Lorenzen,
Sabine Plendl, Günther Uhlig

Anzeigen:

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen,
Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: redaktion@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 7/2017

Druck:

xposeprint® by Druckhaus Weppert Schweinfurt GmbH,
Silbersteinstraße 7, 97424 Schweinfurt

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft
kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder
Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.
Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der
Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der
Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.
Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als
auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch
auf Honorarzählung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet
werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in
vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit
Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an:
redaktion@vcvd.de



30 Jahre VVCD: Hallo in der Holledau	12
Entschleunigungstour: Im Gäuboden gings langsam zu	16
Entschleunigungstour 2: Zum 5. Mal im Gäuboden unterwegs	17
Hamburger für den Weltrekord	19

Swiss Curves 2018 Get the flow!	30
------------------------------------	-----------

sport

Grenzweg Enduro	32
Unterwegs auf dem Kölner Kurs	33
Zum Jubiläumstreffen die German Vespa Rally	34

on tour

Vespa Alp Days: Longer than ever!	22
Vespa World Days 2018: Ein Wetter fast wie in Celle	24
VWD 2018 – 2: Titanic, wir kommen!!	26

und sonst?

Marktplatz	36
Termine	38

Anzeige



**Klassik
Roller**
Restaurierung Handel Service

WIR SIND UMGEZOGEN!!
Strünkedestr. 31
44359 Dortmund
Tel.: 0231-39084887

info@klassikroller.com
www.klassikroller.com
www.facebook.com/klassikroller





Restaurierungen inkl. KTL-Beschichtung • Leistungssteigerungen • Individuelle Umbauten

Änderungen im VWC-Vorstand

von **Uwe Bödicker**,
VCVD-Präsident

Kontakt zu den einzelnen Vorstandsmitgliedern

Alle Vorstandsmitglieder sind direkt über ihre Nachnamen ergänzt um die Endung „@vcvd.de“ zu erreichen. So erreicht ihr mich z.B. unter boedicker@vcvd.de.

Daneben gibt es die Mailadressen

- abo@vcvd.de,
- ausweis@vcvd.de,
- geschaeftsstelle@vcvd.de,
- redaktion@vcvd.de und
- register@vcvd.de.

Deren Verwendung sollte selbstredend sein.

Wenn ihr also nicht genau wisst, wen ihr zu einer bestimmten Fragestellung ansprechen sollt, helfen euch diese speziellen Mailadresse weiter. Eure Mails werden dann automatisch an die entsprechenden Personen weitergeleitet.

Delegiertenversammlung des Vespa World Clubs

am 15. Juni 2018 in Belfast

Wie in jedem Jahr fand auch diesmal wieder parallel zu den Vespa World Days die Delegiertenversammlung des Vespa World Clubs statt. Die Versammlung startete am Freitagmorgen.

Zunächst gab der Präsident Martin Stift eine Zusammenfassung der Situation. Dabei wiederholte er die Notwendigkeit, einen Mitgliedsbeitrag zu erheben, um mehr finanzielle Freiheiten zu haben. Außerdem wies er darauf hin, dass demnächst eine Satzungsänderung vorgenommen werden muss, da es in Italien Gesetzesänderungen bzgl. des Inhaltes einer Satzung gegeben hat. Bei der Gelegenheit soll die Satzung als Ganzes auf den Prüfstand gestellt werden. Abschließend richtete er noch einen Appell für die weitere internationale Ausrichtung des Vespa World Clubs.

Anschließend wurde der Vorstand für das Rechnungsjahr 2017 entlastet und das Budget 2018 einstimmig beschlossen.

Zur Neuwahl des Präsidiums teilte Marco Manzoli die von Piaggio entsendeten Personen mit: Riccardo Costagliola (Piaggio Museum), Lello Dragone, Giovanni Griffone (Finanzen), Marco Manzoli, Bruno Ricci (Messeauftritt) und Armando Robustelli (Recht).

Auf Clubseite gibt es fünf ordentliche Vorstandssitze. Martin Stift schlug dafür die Personen Bart Bergans (VC Belgien/Oldtimer), Uwe Bödicker (VCVD/Touristik + Clubs), Rafael Culjak (VC Kroatien/Region Ost), Laurent Mailliet (VC Luxemburg/Region West) und sich selbst

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC	BD	BE	BF	BG	BH	BI	BJ	BK	BL	BM	BN	BO	BP	BQ	BR	BS	BT	BU	BV	BW	BX	BY	BZ	CA	CB	CC	CD	CE	CF	CG	CH	CI	CJ	CK	CL	CM	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB	DC	DD	DE	DF	DG	DH	DI	DJ	DK	DL	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	DT	DU	DV	DW	DX	DY	DZ	EA	EB	EC	ED	EE	EF	EG	EH	EI	EJ	EK	EL	EM	EN	EO	EP	EQ	ER	ES	ET	EU	EV	EW	EX	EY	EZ	FA	FB	FC	FD	FE	FF	FG	FH	FI	FJ	FK	FL	FM	FN	FO	FP	FQ	FR	FS	FT	FU	FV	FW	FX	FY	FZ	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR	GS	GT	GU	GV	GW	GX	GY	GA	GB	GC	GD	GE	GF	GG	GH	GI	GJ	GK	GL	GM	GN	GO	GP	GQ	GR
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

(Präsident) vor sowie einen Vorschlag zur Wahl von außerordentlichen Vorstandsmitgliedern (Sport/Kommunikation/Region Übersee). Nach kurzer Diskussion wurde von Carlo Bozzetti (VC Italien) ein Gegenvorschlag eingebracht. Schlussendlich gab es mehr Kandidaten als Positionen für die fünf ordentlichen Vorstandssitze und es wurde geheim abgestimmt. Gewählt wurden Bart Bergans, Uwe Bödicker, Rafael Culjak, Laurent Mailliet und Martin Stift in der vorgeschlagenen Zusammensetzung.

Anschließend berichteten die nächsten Veranstalter der VWD vom Stand der Dinge: 2019 Ungarn, 2020 Indonesien, 2021 Schweiz. Außerdem berichtete Portugal über den Stand der European Vespa Days (EVD) 2020. Spanien reichte seine Bewerbung für die EVD 2022 ein.

Dem Antrag von Touristikkommissar Uwe Bödicker, das Präsidentendinner immer am Donnerstagabend und die Delegiertenversammlung immer am Freitagvormittag durchzuführen, wurde einstimmig zugestimmt.

NACHRICHTEN

Austritt

Vespa Club Potsdam, wegen Clubauflösung

Neuaufnahme

Loud & Rusty Osnabrück, Andre Rauer, Gesmolder Str. 19, 49143 Bissendorf; Tel.: (0176) 45 72 12 53; E-Mail: Vdt-osna@web.de

Garagenschrauber Scooter Club Grefrath, Jens Pelzer, Weststr. 34, 47929 Grefrath; Tel.: (0173) 63 30 432; E-Mail: Garagenschrauber-sc@web.de



Anzeige

UNSERE ALLROUNDER UNVERWÜSTLICH VIELSEITIG

- ✓ Stabiles & Komfortables Fahrverhalten
- ✓ Offenes Profil für jede Wetterlage
- ✓ Ausgezeichneter Grip
- ✓ Idealer Alltagsbegleiter im Herbst
- ✓ Große Vielfalt: 45 Dimensionen

HEIDENAU 

REIFEN - MADE IN GERMANY 

Sicher unterwegs mit Vespa und Co.

Ein 50er-Roller ist gerade in der Stadt oder im Urlaub für viele das ideale Verkehrsmittel. Vor allem Inhaber der Führerscheinklasse B (Pkw), die sich ein solches Kleinkraftrad zulegen oder in den Ferien mieten wollen und vorher noch nie damit gefahren sind, sollten einige Tipps beachten.

Für Roller und Kleinkrafträder mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich (ab 16 Jahre, ansonsten ist dieser im Pkw-Führerschein Klasse B enthalten). Vor der ersten Fahrt sollte man in einem ruhigen Verkehrsraum üben und sich mit der Maschine vertraut machen. Eine Stunde mit einem Fahrlehrer schadet nicht, er kann Tipps zum Kurven- oder Bremsverhalten geben.

Mit Versicherungskennzeichen kann man auch in der Stadt nicht überall fahren. Kraftfahrstraßen (beschildert durch das quadratische Schild weißes Auto auf blauem Grund) sind ausschließlich für Kraftfahrzeuge bestimmt, deren bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit mindestens 61 km/h beträgt.

Den Roller auf dem Gehweg zu parken, ist nicht zulässig. Ist dieser breit genug, wird dieses Verhalten aber meist geduldet.

Beim Fahren lieber mittig auf der Straßenseite oder sogar eher links fahren, um gefährlichen Überholmanövern vorzubeugen.

Außerdem beim Fahren immer den Rückspiegel im Auge behalten und beim Fahren immer den Blick in die Richtung richten, in die man fährt.

Bekleidung: Ein geeigneter Helm ist Pflicht, feste Schuhe (keine Flip-Flops, keine Sandalen), lange Hosen, eine geeignete Jacke und Handschuhe sind im Fall eines Sturzes ein guter Schutz.

„Durchschlängeln“ bzw. Vorfahren an der Ampel ist verboten. Wer ganz nach vorne will, muss die wartenden Fahrzeuge links überholen, aber nur, wenn ausreichend Seitenabstand vorhanden ist.



INFORMATIONEN

E-Mail: aktuell@adac.de
Tel.: (089) 7676 5495

in stiller trauer

Der Frankfurter Vespafahrer Manfred Gebhard ist im Februar 2018 nach langer schwerer Krankheit verstorben. Zehn Jahre ist es her, als er die niederschmetternde Diagnose „Krebs“ erhielt! Man machte ihm Hoffnung auf eine Heilung, aber die blieb schlussendlich aus.



Nach dem Kauf seiner 1. Vespa 1958 schloss er sich diversen Vespa-Clubs an und fand seine letzte Vespa-Heimat bei den Clubs „Vespa-Veteranenclub Deutschland“ und dem „Vespa+Ape-Club Frankfurt Nord-West 1959“. In dieser Zeit bereiste Manfred fast ganz Europa: Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Benelux, Dänemark, England und sogar Russland (Leningrad, heute St. Petersburg). Viele Preise und Pokale schmückten seine Wohnung, viele Freundschaften im

In- und Ausland wurden geknüpft. Manfred wurde 80 Jahre alt.

Seine Vespa-Hinterlassenschaften werden, so wie er es zu Lebzeiten niedergeschrieben hatte, im „Vespa-Museum Frankfurt“ in Ffm-Praunheim einen Ehrenplatz bekommen.

Manfred, du bist nur vorausgefahren!

Wir werden dich, wie schon so oft auf unseren Touren, wieder einholen!

Bis dahin: „Dreifach Vespa Roll“!

Jochen Haseleu

Vespa+Ape-Club Frankfurt Nord-West 1959

... und wir wollten doch noch so viele Vespa-Ausfahrten miteinander unternehmen, nun lässt der plötzliche Tod unseres Freundes uns traurig zurück.

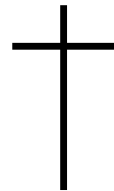
Willy Schober

Als Gründungsmitglied unseres Clubs war er viele Jahre ein verlässlicher Freund, der sich in vielfältiger Weise für die Belange des Clubs einsetzte. Wir werden seinen Humor und seine Freundlichkeit vermissen.



Vespaclub Rothenburg o. d. T.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 22. Mai 2018 um 14 Uhr am Friedhof in Rothenburg o. d. T. statt.



Es obliegt uns die traurige Pflicht mitzuteilen, dass unser langjähriger Kassierer und Ehrenmitglied

Guido Graf

*30.12.1931 †21.02.2018

am 21.02.2018 im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist.

Wir trauern um einen guten und verdienstvollen Kameraden, den wir sehr vermissen werden. Wir werden uns seiner stets in Dankbarkeit erinnern.

Seine Arbeit im VC Elm wird für uns alle vorbildhaft bleiben.

Der Vorstand des Vespa Club Elm

Der Vespa-Club Pforzheim 1950 e.V. trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Der Vespa-Club Pforzheim 1950 e.V. trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Jürgen Grube

Unser guter Freund und Clubkamerad trat 1952 in den Vespa-Club ein und leitete von 1961 bis 1992 als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Am 2. Juni verstarb unser Freund, Mitglied und Ehrenpräsident Jürgen Grube im Alter von 91 Jahren. Jürgen trat 1952 in den Club ein und war insgesamt über 35 Jahre unser 1. Vorsitzender.

Neben den clubinternen Ehrungen bis hin zur Goldenen Ehrennadel mit Lorbeerkranz wurde Jürgen im Jahr 1992 zum Ehrenpräsident ernannt.

Darüber hinaus wurden seine Leistungen mit den VCVD- Nadeln in Bronze, Silber und Gold sowie dem VCVD-Ehrenpreis in Bronze und Silber gewürdigt. Außerdem war er einer der ganz wenigen Träger des „Stern in Silber“ der FIV.

Der Vespa-Club Pforzheim wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jubiläumstreffen in der Hallertau: 30 Jahre VVCD



von **Jörg Hemker**,
Vespa Classic Freunde Münster

Fotos: Jörg Hemker,
Günther Uhlig

Der Vespa Veteranen Club feierte Jubiläum. Seit seiner Gründung waren inzwischen 30 Jahre vergangen und so hatte der Veteranen Club um seinen Präsidenten Karl Scharl eingeladen, das Treffen in Airischwand Ende Juni gebührend zu feiern. Airischwand liegt im Dreieck zwischen Ingolstadt, Landshut und München, landschaftlich sehr schön im größten Hopfenanbaugebiet der Welt und ist mit 623 km Entfernung mit der originalen Vespa GL etwas zu weit für mich. Ich entschieße mich also, die GL zu verladen und komme gegen 15:00 Uhr am Freitag an.

Das Treffen findet auf dem Huberhof in der Mitte vom Nirgendwo statt, trotzdem ist das Treffen am frühen Freitagnachmittag schon gut besucht. Ich lade die GL aus und begrüße die ersten Freunde und Bekannten. Die GL hat mir das Verladen leider sichtlich übel genommen und der Vergaser ist dermaßen abgesoffen, dass mir das Benzin in Strömen aus der Vergaserwanne läuft. Mehreres Zerlegen, Reinigen und Zusammenbauen bringen leider keine Besserung. Frustriert gebe ich auf. Glücklicherweise ist der nur 30 km entfernte Rollerladen mit einem Stand vor Ort und ich bestelle für den nächsten Morgen einen neuen Vergaser.





Der Freitag verläuft in ruhiger Atmosphäre und Benzingesprächen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Huberhof mit Würstchen, Pizza oder lokalen Brotzeiten. Zusätzlich dazu hat der Veteranenclub eine riesige Auswahl Kuchen im Angebot. Bei der Nennung erhält man die obligatorische Tüte mit Jubiläumspaket und einem Hinweis auf eine weitere Überraschung. Der Huberhof ist dabei von persönlichen Vespa-Exponaten von Karl Scharl liebevoll dekoriert, u.a. Hofmann Königin, Allstate Vespa etc.

Am nächsten Morgen hat sich der Platz merklich gefüllt, im Laufe des Tages sind geschätzte 250 Teilnehmer anwesend. Ich warte sehnsüchtig auf den Rollerladen, der mir auch den gewünschten Vergaser mitbringt. Leider handelt es sich um einen Spaco-Vergaser, der unglaublich schlecht verarbeitet ist. Ich mache das Beste draus und baue aus dem alten und neuen Vergaser eine Kombination. Die GL läuft zwar jetzt, springt aber immer noch schlecht an. Inzwischen sind etliche Teilehändler anwesend und ich finde einen NOS Dellorto-Vergaser für meine GL für die Hälfte des Preises des Spaco-Vergasers, den ich dann auch noch kaufe. Hätte ich den nicht früher finden können...

Anschließend geht es nach dem reichhaltigen Frühstück ins nahegelegene Waldbad nach Nandlstadt. Zurück am Platz beginnt um 14.30 Uhr die Corso Fahrt durch die schöne Umgebung, vorbei an Hopfenfeldern. Die Ausfahrt geht ca. 60 km und Vespa reiht sich an Vespa.

Der Abend beginnt mit Musik der 60er-Jahre. Dieses Mal wurde jedoch nicht die erwartete Soul-Musik gespielt, sondern drei Musiker spielen live Schlager der 60er mit durchaus witzigen Texten und gehen dabei von Tisch zu Tisch, eine durchaus willkommene Abwechslung. Ein erstes Highlight des Abends ist die

Tombola. Hauptpreis ist eine gebrauchte, sehr gut erhaltene PX125 Millennium, die von einer jungen Teilnehmerin gewonnen wird, die ihr Glück nicht fassen kann.

Anschließend erfolgt die Preisverleihung und Karl wartet noch mit zwei Überraschungen auf. Es gibt einen geschätzten zwei Meter großen Erdbeerkuchen in Form des Vespa-Schriftzugs, der auf einer frühen Ape in den Raum gefahren wird und jeder Teilnehmer erhält ein graviertes Besteck als Erinnerung an das Jubiläumstreffen. Das Buffet ist mehr als ausreichend und der Abend endet mit Benzingesprächen.

Am nächsten Morgen mache ich mich nach dem Frühstück auf den Weg, um die 623 km Richtung Münsterland zurück zu legen.

Ein großer Dank gilt Karl Scharl und allen Helfern für ein mit viel Liebe zum Detail organisiertes Treffen.



30 Jahre VVCD: Hallo in der Holledau

von **Günther Uhlig,**
Vespa
Veteranenclub
Deutschland

Fotos:
Jörg Hemker,
Günther Uhlig

Wer 2013 zum 25-jährigen Jubiläum am selben Ort dabei war, wer sich die alten Bilder und Berichte noch einmal anschaut, der konnte sich nur schwer vorstellen, dass so etwas Großartiges zu wiederholen war. Um das Fazit vorweg zu nehmen: Es gelang Karl Scharl nicht nur, es war vielleicht sogar noch etwas eindrucksvoller, noch etwas prachtvoller. Doch der Reihe nach:

Freitag 29. Juni

Eingebettet in die sanften Hügel der Hallertau, auf gut Bayerisch „Holledau“, dem größten zusammenhängenden Anbaugebiet der Welt für Hopfen im Herzen Bayerns, liegt der Weiler Airischwand mit dem Huberhof, einem weitläufigen landwirtschaftlichen Anwesen mit Gastronomie, dessen Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht, und der sich bereits bei der Jubiläumsfeier vor fünf Jahren bestens bewährt hatte.

Hatte es am Donnerstag noch aus allen Kübeln geschüttet, und zeigte sich der Himmel am Freitagvormittag noch verhangen, so wurden nachmittags die Lücken in der Wolkendecke immer größer und ließen schließlich die erhofften Sonnenstrahlen durch. Da waren die ersten schon angereist und parkten ihre Wohnmobile auf dem Hinterhof oder schlugen ihre Zelte auf der benachbarten Wiese auf. Und es dauerte nicht lange, da wehte einem Grillgeruch und Kaffeeduft um die Nase.

Im Innenhof reihten sich die ersten Vespas ein, konnte man Begrüßungen und herzliche Um-



armungen beobachten. Wer den Huberhof betrat, musste an den beiden toprestaurierten historischen Api aus der Sammlung von Karl vorbei, einer Calessino mit aufgespanntem Verdeck aus der Baureihe A des Jahrgangs 1947 und der Pritschenausführung einer Ape B von 1953, stilecht in mediterranem Ambiente unter Palmen. Im feinen Sand davor war eine aus lauter Seemuscheln geformte Vespa zu bewundern. Doch damit nicht genug: Zur Kuchentheke im Nebenraum kam nur, wer die kleine aber feine Ausstellung passierte. Karl hatte hier einige besonders seltene Exponate aus seinem Museum in Mauern platziert, darunter mehrere Vespas ausländischer Produktion wie von Hoffmann aus Deutschland, eine ACMA aus Frankreich, eine Douglas mit Beinschildscheinwerfer aus England, ein Allstate-Modell aus den USA und vieles mehr. Highlight war die Vespa 98, die auf der rechten Seite unter mehr als tausend Plaketten an der Wand lehnte, dazu alte Kalenderblätter, Plakate und andere seltene Utensilien.

Natürlich war auch auf der Kuchentheke alles Vespa: eine Jubiläumstorte mit Schokoguß und zwei riesige Obsttorten in Vespaform warteten darauf, in tellergerechte Stücke geschnitten zu werden.

Draußen füllten sich allmählich die Tische, formierten sich die üblichen Grüppchen, wurde erzählt und gelacht, „weißt Du noch damals“, „wo hast Du so lange gesteckt“, „das ist ja eine Überraschung“, „hast Du schon gehört“ usw.. So ging das noch lange nach Einbruch der Dunkelheit, und an der Biertheke kam man mit dem Zapfen kaum nach.



Samstag 30. Juni

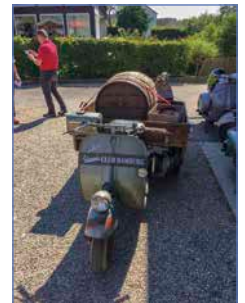
Schon um 10 Uhr passte kaum noch eine Vespa auf den Platz. Sie kamen aus ganz Deutschland, aus der Schweiz, aus Österreich, aus Belgien und natürlich aus dem Mutterland der Vespa, aus Italien. Zwischendrin stand eine Ape P2, und am Rand stellten die Hamburger ihre alte Beinschildape mit einem Holzfass auf der Pritsche ab. Die Sonne strahlte mit all den glücklichen Gesichtern ringsum um die Wette, mehrere Verkaufsstände boten Zubehör, Teile und Accessoires rund um die Vespa feil, und vom Holzofengrill stieg bereits der Rauch empor. Wer wollte, konnte Lose für die Tombola am Nachmittag erwerben – es gab zwei Plätze für das „Grand Alp Scootering“ Ende August und als Hauptgewinn eine silberne Vespa PX mit Scheibenbremse.

Jeder registrierte Teilnehmer bekam eine Nummer zum Aufkleben auf den Scheinwerfer seines Fahrzeugs. Damit konnte er an der Wahl der schönsten Vespa durch die Besucher teilnehmen, Prämierung ebenfalls am Nachmittag.

Pünktlich um 14:30 Uhr formierte sich der Cor-

so für die gemeinsame Ausfahrt über rd. 50 km durch die Hügel der Holledau mit Wendepunkt unweit des Wohnhauses und Museums von Karl am Kreisverkehr in Mauern. Der war dekoriert mit sechs Vespas aus Karls Sammlung, und unter seinem Granitbogen in der Mitte hing – was sonst? – eine ausgesägte Vespa. Es war ein unvergessliches Spektakel mit einer mehrere hundert Meter langen Fahrzeugschlange und dem typischen Vespagebrumme in zweitauchgeschwängelter Luft. Die vielen überraschten Passanten staunten nicht schlecht und sparten nicht an Beifall.

Um 17 Uhr versammelte sich die Runde zur Preisverleihung im Saal. Die Schönheitskonkurrenz gewann die Hoffmann-Königin von Jürgen Schwarz. Lorenz, fünfjähriger Dreikäsehoch von Isabella und Karl, durfte anschließend als Glücksfee des Tages die Gewinner der Verlosung ziehen. Eine Besucherin aus Nürnberg konnte mit strahlenden Augen die Schlüssel für die PX in Empfang nehmen und sogleich draußen Probesitzen. Schließlich gab es noch ein Bilderrätsel, bei dem Gegenstände erraten werden mussten, von denen zuerst nur kleine Details an die Wand projiziert wurden. Bei den



Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde





Älteren kamen da Erinnerungen an Hans Rothals Fernsehquiz „Dalli-Klick“ auf.

Draußen spielte derweilen ein Trio mit den Klängen von Gassenhauern mit italienischem Einschlag aus den 60ern auf. Da ging es um hübsche Signoritas, um Amore, Sehnsucht und Schmerz.

So ein langer Tag macht hungrig. Das wussten die Köche des Huberhofes und fuhren ein üppiges Büfett mit Spanferkelrollbraten, Salat und zahlreichen Beilagen auf, das sich nicht nur sehen lassen konnte, sondern an dem sich viele nicht nur einmal bedienten, weil es einfach phantastisch schmeckte. Dazu spielte die ganze Zeit im Hintergrund die Musik.

Und was wäre ein so gelungenes Menü ohne Nachtisch? – Plötzlich fuhr Karl auf seiner Ape von hinten in den Saal. Auf der Pritsche war eine doppelstöckige Torte von über zwei Meter Länge (!) aufgebaut. Sie war unten mit goldgelben Pfirsichen belegt. Das Obergeschoß aber bestand aus dem Vespaschriftzug und einem Belag aus tiefroten, frischen Erdbeeren umrandet mit Schokostreuseln.

Doch halt. Das gute Stück von Isabella war zum Verzehr noch nicht freigegeben. Zuvor sprach Karl seinen Helfern und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten, seinen Dank aus und überreichte kleine Geschenke. Danach nahm er Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vor, verabschiedete den verdienten Pressewart des WCD, Horst Schürer, und zeichnete einzelne Teilnehmer und teilnehmende Vereine für die weiteste Anreise, die größte Gruppe usw. aus. Als die Lüneburger ´dran waren, überreichten sie ihm zum Dank eine riesige knallrote Tafel in Gestalt einer Vespa mit ihren Unterschriften. Und dann? Dann fragte Karl, ob er jemanden vergessen hatte. Natürlich hatte er! Nämlich sich selbst:

Ihm, seiner Frau Isabella und seinem Team gehörte der Dank und die Anerkennung aller für diese wunderbare Veranstaltung, die nicht nur bestens durchdacht und mit viel Liebe im Detail gestaltet war, sondern auch ohne jede Panne wie am Schnürchen über die Bühne ging. Dafür übergab Günther Uhlig ihm die englische Ausgabe seines Vespabuches mit Widmung und passend dazu ein Kissen mit einem Roller im Union-Jack-Outfit – nun ja, es war eine Lambretta.

Schließlich fand jeder Teilnehmer in seinem Gutscheineft auch noch einen Bon für eine Überraschung. Dahinter verbarg sich ein sehr gefälliges Besteck mit Messer und Gabel, eingelasert der Vespa-Schriftzug und das Datum des Jubiläumstreffens.

Endlich wurde die Torte angeschnitten. Dass nicht nur der Anblick etwas ganz Besonderes war, muss nicht extra erwähnt werden. Manche stellten sich nicht nur einmal für eines der köstlichen Stücke an.

So langsam zog die Abenddämmerung auf. Bilderrätsel, Vespabesteck, Vespatorte und die vielen kleinen Besonderheiten am Rand, die niemand auf der Rechnung hatte, blieben nicht die einzigen Überraschungen des Tages: Pünktlich um 22 Uhr wurden original bayrisch-italienische Brotzeitplatten im Innenhof aufgetischt, dekoriert mit mehreren Sternwerfern von einem Meter Höhe. Es waren nicht irgendwelche Platten und auch nicht irgendwelche Semmeln, die da mit reichlich Wurst und Käse belegt waren: Stilgerecht hatten beide natürlich die Form einer Vespa.

Überwältigt von den vielen Eindrücken, Erlebnissen und Begegnungen wurde sich noch lange unterhalten und gefachsimpelt, wurde gelacht und getrunken und wurde ordentlich gefeiert. Und zu allem spielte die Musik, bis vor Capri die rote Sonne im Meer versank.

Sonntag 1. Juli

Wieder strahlender Sonnenschein über der Holledau. Manche waren schon abgereist, andere am Zusammenpacken. Das Frühstücksbuffet hielt von deftig bis süß alles bereit, und der Kaffee erweckte auch bei denen die Lebensgeister wieder, bei denen es am Abend zuvor etwas später wurde. Nein, es gab keine Tränen beim Abschied, aber gerne fuhr auch keiner wieder heim. So bleibt allen die Erinnerung, Zeuge eines ganz besonderen Erlebnisses unter dem weißblauen Himmel unseres südlichen Freistaats geworden zu sein. Schön war's.



50
1968/2018
Vespa
Primavera



LIVE
MORE
Vespa

1986-2016
30
Jahre

MOTORRADWELT HANNOVER **ITALMOTO**

Ausnahmslos deutsche
offizielle Modelle mit voller
Herstellergarantie

Größter Roller Stützpunkt-
händler im Norden

Alle Roller auch zum
Probefahren

ItalMoto Vertriebsgesellschaft mbH
Heinkelstr. 29
30827 Garbsen / Hannover
Tel.: 0 51 31 / 70 85 0

Besuchen Sie uns unter:
www.motorradwelt-hannover.de



Fuffi-Entschleunigungstour: Im Gäuboden ging's langsam zu

von **Albert, Beni und Michael,**
Vespa Club Pforzheim

Die erlaubten 100 km/h für Pkw mit Anhänger erschienen uns auf der Heimfahrt am Sonntagmorgen wie Lichtgeschwindigkeit, liegt doch unsere Wohlfühl-Geschwindigkeit inzwischen bei nur noch knapp 50 km/h.

Entschleunigungstour, so hieß in diesem Jahr das Motto der Vespa Gäuboden Classics, welche die Vespafrunde Straubing zum 5. Mal organisiert hatten.

Wie immer gab es schon am Freitagabend einen Stammtisch für die Teilnehmer, welche aus Wien, Vorarlberg, München, Ingolstadt und Bayreuth sowie aus ganz Niederbayern ange-reist waren. Nordwestliches Ende des Einzugsgebietes war Pforzheim.

Als Fahrzeug war nur die „kleine Karosserie“ aus Blech, mit Handschaltung und einem Motor aus der 50-ccm-Klasse erlaubt. Dass diese Regelung teilweise auf den Schriftzug am Beinschild beschränkt blieb, wurde uns relativ schnell klar.

Nur eine Handvoll Teilnehmer kämpfte sich im 2. Gang mit 20 bis 30 km/h die wenigen Steigungen hoch. Der Rest des 46 Maschinchen starken Starterfeldes bewegte sich deutlich schneller hinauf. Wie die das wohl machen?

Aber zum Glück war die Straße meist eben und der Großteil der Strecke hatte eher den Charakter eines Fahrradweges.

Mit einem Weißwurstfrühstück stärkten wir uns vor dem Start und machten uns dann gemeinsam auf den Weg. Herrlich, entspannt und kurzweilig war die Ausfahrt und so erreichten alle pannenfrei die Stadt Dingolfing, wo im Stadt- und Industrie-Museum „50 Jahre BMW in Niederbayern“ bestaunt werden konnte.

Zurück ging es abermals über sehr idyllische Sträßchen, und bei der abschließenden Siegerehrung wurden wie immer die schönsten Original-Vespa, die beste Custom-Vespa und die weiteste Anfahrt auf Achse prämiert.

Schon vor dem Start hatten alle Teilnehmer ihr



Nennsackerl bekommen, welches außer Verpflegung für den Piloten auch so praktische Dinge wie eine Öl-Dosier-Flasche, die obligatorischen Helmputztücher von SIP und Getriebeöl vom Rollerladen enthielt.

Vielen Dank an Sabine und alle Helfer für dieses tolle Erlebnis. Wir kommen gerne wieder, wenn die Vespa-Freunde Straubing ein Event auf die Beine stellen.

Entschleunigungstour 2: Zum 5. Mal im Gäuboden unterwegs

von **Sabine Plendl**,
Vespa-Freunde Straubing

Vor fünf Jahren begannen die Vespa-Freunde Straubing eine Veranstaltungsreihe ins Leben zu rufen, die sich den unterschiedlichen Epochen der Vespa widmet. Kein Gefährt ruft mehr die Gefühle von Dolce fa niente und Urlaub hervor, wie der Motorroller aus Italien, dabei ist es egal, aus welchem Baujahr die knatternde „Wespe“ (ital. Vespa) stammt. Doch jede Epoche hat so seine Eigenarten!

So stehen die Rohrlenker, teils mit Scheinwerfer auf dem Kotflügel für die 50er-Jahre, die 60er sind bekannt für die klassischen Vespa-Modelle der GS- und VNA- oder VBB-Serien. In den 70ern wird es sportlicher mit den Sprint- und Rally-Modellen, die von den PXen in den 80ern abgelöst wurden. Diesen unterschiedlichen Modellen wurde nun die letzten vier



Jahre mit der Gäuboden Vespa Classic, die am Landgasthof Reisinger startet und endet und von dort quer durch den Gäuboden bis in die benachbarten Regionen führt, gefrönt.

Keiner speziellen Epoche sind die sogenannten „Fuffis“ zugeordnet, Vespas mit 50 ccm-Zylindern, die auch mit dem herkömmlichen Autoführerschein gefahren werden dürfen und die mit Geschwindigkeiten zwischen 40 und 50 km/h gemütlich durch die Gegend tuckern. Diesen langsameren und etwas kleineren Vespas war nun die 5. Gäuboden Vespa Classic 2018 gewidmet, die mit beinahe 50 Teilnehmern und zwei Sozias, den Beifahrerinnen, die sich von hinten an den Fahrer schmiegen, um nicht verloren zu gehen, startete.

Die Vespaliebhaber aus beispielsweise Pforzheim, Bayreuth, Ingolstadt, München, Wien, Vorarlberg und natürlich ganz Niederbayern und der Oberpfalz trafen sich bereits am Vorabend zum gemütlichen Pre-Stammtisch, bei dem Erwartungen ausgetauscht, Projek-



te besprochen und Kontakte geknüpft oder alte Freunde getroffen wurden. So mancher Teilnehmer war schon das fünfte Mal bei dieser Veranstaltungsreihe, da sich nicht selten Sammler unter den Vespafreunden befinden, die mit den unterschiedlichsten Vespatypen aufwarten können.

Am Samstag ging es dann nach einem traditionellen Weißwurstessen und einer Fahrerbesprechung, die der 2. Vorsitzende Thomas Zeitner übernahm, an den Start. Davor ließen sich die Fahrer noch mit ihren Gustostückerln einzeln ablichten, um eine bleibende Erinnerung von der Veranstaltung zu haben. Die wehende Vespaflagge signalisierte den Start, der auf Grund der Motorisierung weniger zackig vonstatten ging als im letzten Jahr mit den 125 – 200 ccm Modellen. Gemütlich tuckerte die Vespasschar ihrem Leitwolf, dem 1. Vorsitzenden Norbert Reibenspieß hinterher, der sicher und in angepasstem Tempo durch die Gesamtstrecke von knapp 140 km leitete. Mitglieder, die nicht im Besitz einer Fuffi sind, geleiteten den Tross als Guides und sicherten für die 50 Liebhaber gefährliche Kreuzungen ab, damit alle heil wieder am Ziel angelangten. Für die Fotos und als Besenwagen, der liegengeliebte Fahrzeuge weiterlotst, bildete Schriftführerin Sabine Plendl, die die Ausfahrt organisierte und seit 2009 – dem Gründungsjahr der Vespafreunde Straubing – den Veranstaltungen ihren Stempel aufdrückt, das Schlusslicht des Trupps.

Die erste Teiletappe führte die Donau hoch Richtung Obermotzing, von dort ins Labertal, Richtung Dreifaltigkeitsberg, ins Isartal bis nach Dingolfing. Dort besuchten die Freunde der gepflegten Motorisierung die Sonderausstellung „50 Jahre BMW in Niederbayern“ des Stadt- und Industriemuseums Dingolfing, die so manches Herz höher schlagen ließ.

Das Mittagessen wurde standesgemäß im benachbarten italienischen Ristorante „Al Monte“ eingenommen, das mit dekorativen Vespas im Interieur aufwartete.

Nach der ausgedehnten Pause begab sich die Gruppe über Landau, Ganacker und Großköllnbach auf den Nachhauseweg. Stets wurden idyllische und verkehrsarme Nebenstraßen gefahren, die zur Entspannung auf dieser Entschleunigungstour beitrugen.

Zurück am Landgasthof Reisinger gab es die heiß ersehnte Kürung der – von den Teilnehmern gewählten – schönsten Vespa im Originalzustand und der schönsten im Customkleid. Die Pokale gingen an Horst Klaus, der mit einer seltenen Vespa SS im Originallack ange-reist war. Der 2. Preis blieb im Club und ging an Petra Bremm, die eine Vespa Spezial mit dem Namen „Red Rose“ ihr eigen nennt, die vom Vorbesitzer liebevoll in Schwarz und Bordeaux lackiert wurde und auch sonst ein glanzvolles Schmuckstück ist.

Die weiteste Anreise ging an Axel Krause, der an diesem Tag beachtenswerte 270 km auf seinem Schnauferl zurückgelegt hatte.

Zufrieden wurde der Tag mit einer Brotzeit und Gesprächen über die nächsten anstehenden Veranstaltungen beschlossen, bis es demnächst am Geiselhöringer Bürgerfest heißt: Auf die Vespa, fertig los, wenn die Vespafreunde im Dienste des Veranstalters Ausfahrten auf ihren Schmuckstücken anbieten. Auf eigene Verantwortung darf man dort einmal Sozia oder Sozios spielen und sich mit den Mitgliedern des agilen Vereins auf eine 15 minütige Rundtour im Labertal begeben. Weitere Infos zu Stammtischen und Veranstaltungen findet man auf der Homepage

www.vespafreunde-straubing.de



Hamburger für den Weltrekord

von **Ilona Gockel**,
Vespa Club Köln 1950

Im vergangenen Jahr – also 2017 – tauchte eine Veranstaltung bei Facebook auf. Eine Einladung der Blechvespen Köln-Bonn zu einem Weltrekordversuch in Köln-Wesseling. Die Aufgabe: Wir bilden die erste und weltweit längste Schlange mit Rollern vor einem McDrive Schalter und fahren nacheinander durch. Jeder sollte für 1,- € einen Hamburger bekommen und der Betrag würde dann von McDonalds verdoppelt. Der so erzielte Erlös sollte an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe gespendet werden.

Im Vorfeld wurde ich auf Treffen und in Messages von gefühlt 1000 Rollerfahrern gefragt, ob ich denn hinfahren würde. Ich hatte den Eindruck, dass sich anfangs einige unsicher waren, was sie von einer solchen Aktion halten sollten. Für mich war klar: Es geht um den guten Zweck ... also dabei!

Am Sonntag, 27. Mai 2018 war es dann soweit. Zwei Rollerfreundinnen reisten morgens aus dem Ruhrpott an und wir düsten zeitig bei strahlendem Sonnenschein los Richtung Roller-Weltrekord. Es ist nur ein Katzensprung am Rhein entlang, aber nach ein paar Kilometern riss mein Gaszug. Mein Werkzeug lag leider noch in meinem Reiseroller zuhause und weder Tina, Sonja noch ich hatten passenden Ersatz dabei. Also Roller kurzerhand an einer sicheren Stelle angekettet, bei Tina aufgesessen und schnell weiter. Wir wollten nichts verpassen.



Das Organisationsteam der Blechvespen Köln-Bonn hatte über ein halbes Jahr geplant, organisiert, vorbereitet. Sponsoren wurden gefunden, für Kulinarisches, Entertainment, Presse und natürlich auch Security wurde gesorgt und es gab vorab schon die Möglichkeit, über Paypal zu spenden. Auch vor Ort konnte noch gespendet werden. Dafür gab es Begrüßungspakete vom Scooter Center, die mit allerlei Goodies gefüllt waren. McDonalds hatte den Bestand an Hamburgern für diesen Tag verdreifacht und der Spendenbetrag wurde verdoppelt.

Bei Ankunft bei McDonalds in Köln-Wesseling trauten wir unseren Augen nicht. Roller neben Roller aufgereiht an der Straße im Gewerbegebiet Köln-Wesseling. Alle Formen, alle Farben, viele unterschiedliche Marken und Modelle verschiedenster Baujahre. Vespa, Ape,





Lambretta, Schalt- und Automatikroller, Oldies und Modern. Und es rollten nach uns noch viele an uns vorbei und stellten sich hinten an. Die Teilnehmer waren von Nah und Fern aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland angereist. Viele VCler, Scooterists, aber auch unabhängige Fahrer. Auf jeden Fall viele nette Meets & Greets!

Um kurz vor Zwölf fiel dann der Startschuss zum Weltrekordversuch. Die Motoren wurden gestartet und eine riesige blaue Dunstwolke stieg gen strahlend blauen Himmel. Eine Menge Zweitaktduft lag in der Luft. In solchen Momenten geht mir das Herz auf und ich hatte Gänsehaut.

Pannenbedingt war ich zur Durchfahrt im McDrive in das Gespann eines Freundes umgestiegen. Wir waren Nummer 163 und es waren noch unüberschaubar viele hinter uns. Ein Roller nach dem anderen knatterte begleitet von den Rhythmen einer Sambatruppe durch den McDrive und am Ende waren es exakt 976 Roller und insgesamt 1026 Teilnehmer. Der Gründer der Blechvespen Köln-Bonn, Alexander Berk, führte den Konvoi an und fuhr auch als letzter sichtlich gerührt und überwältigt

vom Erfolg der Aktion durch den McDrive.

Am 08.07.2018 fuhren die Blechvespen Köln-Bonn standesgemäß mit ihren Rollern nach Olpe, um den Spendenscheck an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zu überreichen. Insgesamt kam bei der etwas verrückten aber liebenswerten Aktion nicht nur ein Weltrekord für den Eintrag im „Book of Alternative Records“ zustande, sondern dank Spenden und Sponsoren ein Erlös von insgesamt 16.872,90 Euro. Allein das ist Weltrekordverdächtig und um es auf Kölsch zu sagen ... dat is prima!

PS: Auf dem Rückweg nach Hause durfte ich übrigens bei Marc, einem befreundeten Scooterist, mitfahren. Der hatte dann auch das passende Ersatzteil und Werkzeug dabei.

Und das mag ich so an unserer Szene – egal ob Vespa-, Lambretta- oder sonstwas-Fahrer, Vespista oder Scooterist – jeder trägt seinen Teil zur Community bei! Mit Engagement, Leidenschaft und Spirit können wir einzelne oder eben für den guten Zweck ganz viele glücklich machen!

www.blechvespen.de



Rastlos glücklich...®

www.korrosionsschutz-depot.de
Beratung : 09101 920919
Bestellung: 09101 920910



✘ **Große Auswahl an wirksamen & vielfach erprobten Rostschutzprodukten**

Fertan, Owatrol, Brunox, Pelox, Mike Sander, Fluid-Film, Brantho KorruX, Elaskon, Tuff Kote Dinol/Dinitrol, KSD, Corroless, etc.

✘ **Roststopper, Rostumwandler, Rostentferner**

✘ **Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz**

✘ **Alles zur Lackierung**

Silikontferner, Epoxypachtel, Grundierfüller, Oldtimerlacke, Grundier- & Lackierpistolen

✘ **Spezialitäten**

Deox Gel: porentiefe Rostentfernung
Kovermi: der schnelle Rostkonverter ohne Abwaschen

Chassislack O.H.: der zähelastische Lack mit glattem Verlauf für Achsen & Unterboden (diverse Farbtöne)
KSD Motor-, Bremsen- & Tanklacke



✘ **Professionelles Restaurierungswerkzeug**

Von uns getestet und regelmäßig in der eigenen Werkstatt im Einsatz

✘ **Druckluftwerkzeuge**

Kompressoren, Hohlraum-, Unterbodenschutzpistolen, Lackierpistolen, Sandstrahlpistolen, Strahlgut, Schleifer, Schlagschrauber, Karoseriesägen

✘ **Handwerkzeuge**

Schrauberwerkzeug, Bohrer- und Gewindeschneider, Bördelgeräte, Spureinstellhilfen

✘ **Karosseriewerkzeuge**

Werkzeuge zur Herstellung von Reparaturblechen, Blechklemmen & Grippzangen, Schweißtechnik & Schweißhilfen, verzinktes Karosserieblech

✘ **Spachtel-, Dichtmassen, Karosseriezinn**

✘ **Motor- und Getriebeöl**

Die erste Liebe vergisst man nicht...



NEU KSD Kaltfett

✘ **Hohlraumversiegelung - neueste Technik**

kein Erhitzen, kein Austropfen im Sommer
sehr gute Kriechwirkung und Verteilung
ohne Lösemittel, emissionsfrei, geruchsneutral



Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestauration



**KORROSIONSSCHUTZ®
DEPOT**

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit vielen Tipps und Tricks an !

Vespa Alp Days: Longer than ever

von **Helga & Michael**,
Vespa Club Pforzheim

Fotos: Helga & Michael
sowie www.vespa-alp-days.at

Mit neun Tagen waren es die bislang längsten Alp Days in Zell am See. Rund 1300 Vespisti aus 21 Nationen folgten erneut dem Ruf der Berge. Zu Beginn des viertägigen Hauptprogramms am Donnerstag fand man sich dadurch in einer langen Warteschlange am Check-In-Schalter wieder.

Eine (wie immer) gut organisierte Ausfahrt zum Berggasthof Liebenberg in Uttendorf entschädigte aber sofort fürs Warten. Am Abend folgte der Pyjama-ride-out zum Zeller See der mit über 700 Vespisti und einem Schokobetthupferl im Vespa-Alp-Days-Bett seinen Abschluss fand.



Erstmals fand am Freitag dann eine Fuchssuchfahrt statt, bei der Hunderte von Vespas durch Pinzgau und Pongau knatterten, um Stempel und Antworten zu ergattern. Eine kurzweilige Gaudi



bei der man einmal mehr Land und Leute kennenlernen konnte. Im Ziel, im Ortskern von Maria Alm, gab es einen süßen Plüschfuchs und ein tolles Vespa-Dorf-Fest mit Live-Musik. Mit der offiziellen Eröffnung sowie der Nationenbegrüßung am Stadtplatz begann das Abendprogramm auf der VAD18-Bühne und die Mädels von Bittersweet XL sorgten mit heißen Rhythmen für eine riesen Stimmung.

Der Run auf den Glockner bzw. zur Gulaschsuppe ans Fuscher Törl am Samstag war auch dieses Jahr das Highlight der Alp Days. Beim Concours de Elegance wurden nachmittags die schönsten Vespas prämiert, bevor am Abend dann die Vespisti mit den Ehrungen dran waren. Rockytop & Heidi sorgten anschließend musikalisch für einen fetzigen Abend.

Bei der obligatorischen Seerundfahrt am Sonntagmorgen und der anschließenden Segnung der Roller waren noch gut 300 Teilnehmer dabei, die anderen mussten sich schon auf den teils langen Heimweg machen.

Wir waren übrigens schon einige Tage eher in Zell und fuhren die eine oder andere Xtra-Tour mit: Wundervolle Landschaften und Orte sowie ein Abendprogramm mit leckerem Essen und Live-Musik, das Alles konnte optional zugebucht werden. Eine ganze Woche lang Vespa, Berge, Kurven und viele alte und neue Bekannte treffen bei (fast) idealem Wetter!





Einziger Wermutstropfen für uns war die Tombola: Die 180 SS haben wir leider nicht gewonnen.



Anzeige

Vespa[®]
DÜSSELDORF

Do you VESPA?

Vespa GTS

300 ccm: mit ABS und ASR*, 15,8 kW, Motorleistung elektronische Benzin-Einspritzung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: 11 kW Motorleistung

*ABS=Antiblock

Vespa Primavera

50 ccm: 2-Takt HiPer2 oder 4-Takt Hi-Per4 Motoren, 3,2 kW Motorleistung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: elektronische Benzin-Einspritzung, 7,9 kW Motorleistung

Mit ABS erhältlich



vespaduesseldorf.de

Vespa[®]
DÜSSELDORF

Classic Remise in Düsseldorf, Harffstraße 110a, vespaduesseldorf.de



Vespa World Days 2018: Ein Wetter fast wie in Celle

von **Rolf Griebmeier**,
Vespaclub Rothenburg



Der Vespaclub Rothenburg verbrachte herrliche Tage bei den Vespa World Days in Belfast. Der Weg ist das Ziel, dies bewahrheitete sich bei der vier Tage dauernden Anreise über 1700 km. Die gesamte Fahrt, an der sechs Freunde vom Vespaclub Rothenburg teilnahmen, dauerte vom 11. bis 24. Juni. In dieser Zeit wurden 4500 km zurückgelegt, von denen 2600 km in England und Irland auf der linken Straßenseite gefahren wurden.

Die erste Station der Anreise war Dünkirchen, der längste Teil der Strecke über 750 km. Die Überfahrt nach Dover war das erste Highlight. Der nächste Tag führte über Stonehenge nach Swansea zur zweiten Übernachtung. Tags darauf ging es mit der Fähre nach Rosslare/Irland. Über Dublin erreichte man dann an Tag vier das vorläufige Ziel Belfast, Standort für die nächsten drei Tage. Am Abend liess man es sich bei Fish and Chips, Guinness und einem Glas Whisky gut gehen.

Auf dem Vespatreffen trafen sich etwa 3000 Gleichgesinnte aus ganz Europa. Einige Vespafrunde kamen sogar aus Russland. Eine Stadtrundfahrt mit dem Bus, eine Besichtigung im Titanic-Museum, eine geführte Rollerausfahrt zum Carrickfergus Castle und ein Gala Diner, ausgerichtet vom örtlichen Vespaclub Ulster, rundete die erste Woche eindrucksvoll ab. Weiter ging es dann quer durch das Land nach Clifden, einer kleinen Stadt erbaut auf einer Klippe an der westlichen Küste der Republik Irland. Nach der langen Fahrt durfte abends ein Guinness bei irischer Livemusik nicht fehlen.

abgefahren... www.rollerladen.com

rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa- & Teile - Spezialist seit 1994

der **Tuning & Classic Parts**
rollerladen

+ ein Poster für Deinen Kauf
mo. bis fr. 09⁰⁰ - 13⁰⁰ & 14⁰⁰ - 18⁰⁰ sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰
straubingerstr. 6a 84066 pfaffenberg tel. +49 8772 - 9 12 90



Am nächsten Tag führte uns der Weg durch eine grandiose Landschaft, die geprägt war durch das irische Wetter, mal nebelig, mal leichter Nieselregen, mal Sonnenschein, aber immer windig, zum nächsten Ziel Doolin. Die dort liegenden Cliffs of Moher zählen mit ihren rund 200 Meter fast senkrecht zum Meer abfallenden Steilklippen zu den spektakulärsten Küstenabschnitten. In einem Hostel (Jugendherberge) erbaut aus Natursteinen, wie man sie oft in Irland findet, war die geplante Übernachtung. Von Dingle aus, der vorletzten Station, befuhr man die 170 km lange Panoramastraße Ring of Kerry.

Begleitet von Sonne und blauem Himmel genoss man diese eindrucksvolle Rundfahrt, die an Klippen, Landzungen und Stränden entlangführte. Am übernächsten Tag musste man leider schon wieder an der Fähre in Rosslare sein. Diesmal liess man England aus, und es

ging die 20 Stunden dauernde Überfahrt direkt nach Frankreich. Kurz vor Paris wurde das nächste Quartier bezogen, man plante schon von zuhause aus, einmal die Champs-Élysées zu befahren, wobei eine mehrmalige Umrundung des Arc de Triomphe ebenso wenig fehlen durfte, wie eine Tasse Kaffee bei schönstem Sonnenschein in der Nähe des Eiffelturms.

Über Saarbrücken, der letzten Übernachtungsstation, fuhren die Rollerfreunde mit vielen unvergessenen Eindrücken und Erlebnissen zurück nach Rothenburg.

Irland mit seinem landestypischen Wetter, dem auf und ab über teilweise schmale Straßen, zu durchreisen, war ein unvergessenes Erlebnis. Jeder Kilometer der langen Tour war ein Genuss, geprägt vielen Eindrücken, von denen die Teilnehmer noch an manchen Abenden zu erzählen haben.

VWD 2018 – 2: Titanic, wir kommen!!

von **Christian Laufkötter**,
Rollerfreunde Vest Recklinghausen



Diesmal also Belfast! Auf der Insel war ich noch nie, also war die Vorfreude, das größte Vespatreffen weltweit auf diesem reizvollen Fleckchen Erde mitzunehmen, groß. Und als Freund maritimer Eindrücke freute ich mich natürlich auf die zwei Überfahrten (Amsterdam–Newcastle und Cairnryan–Belfast).

Nach kurzem Zwischenstopp bei Freunden in Glasgow setzten wir Donnerstags über. Die Überfahrt war, wie es das Wetter der vorangegangenen Tage erahnen ließ, nicht gerade ruhig. Einige Passagiere mussten auf der knapp zweistündigen Überfahrt doch das ein oder andere Mal die Gekachelten aufsuchen. Das aber tat insgesamt der lockeren Stimmung keinen Abbruch, denn auf der Fähre fanden sich auch zahlreiche Vespisti, mit denen man den Unstimmigkeiten der Magengegend mit einem zünftigen Guinness entgegentreten konnte ...



Nach kurzer Fahrt zum Quartier (aufgrund der Wetterlage haben wir, meine Frau und ich, uns kurzfristig entschlossen, vom Campingplatz auf ein Hotel umzuschwenken) gings auch schon direkt zum benachbarten Vespa Village.

Auf dem riesigen Gelände der ehemaligen Titanic-Werft wirkten die rund 3.000 Teilnehmer aus über 30 Nationen etwas verloren. Am Donnerstag früh erst hatte ein plötzlicher Orkan die Bemühungen des ausrichtenden Vespa Club Ulster, das Village aufzubauen, zunichte gemacht. Mit mehrstündiger Verspätung, aber tatkräftiger Mithilfe der bereits anwesenden Vespisti, wurden Zelte gesichert, neu aufgebaut, aufgeräumt und gemeinsam dem Unwetter getrotzt. Dank des einhergehenden Stromausfalls zog sich die anschließende Nennungsprozedur etwas in die Länge. Am Ende aber hatten alle glücklich ihre Unterlagen und ihre Gastgeschenke und ließen den Tag in ei-

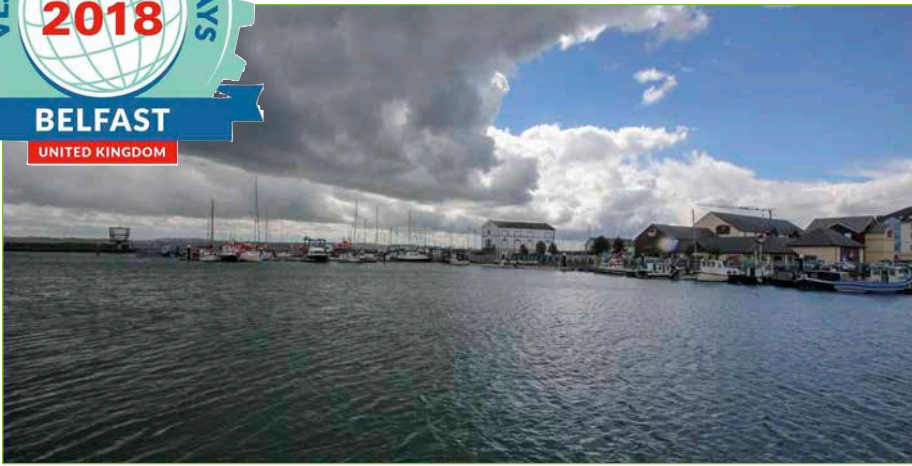
ADAC

Jetzt ADAC Mitglied werden. Beitragsfrei im 1. Jahr!

Exklusiv für Mitglieder der ADAC Korporativclubs.
Am besten gleich abschließen unter adac.de/korporativclubs



180422180 3001 01/14 



ner der zahllosen Kneipen in Belfasts Innenstadt ausklingen. Und da gleich zwei Vespisti auf den VWD ihren Geburtstag feiern konnten (Hallo Onkel Elvis, hallo Till ;-)), floss der braune Lebenssaft namens Guinness auch reichlich und in Strömen – fast wie zwischendurch die Regenschauer ;-)

Im Village war immer etwas los. Zumindest auf der Bühne, denn der Vespa Club Ulster hatte zahlreiche heimische Künstler gewonnen, die sich dort präsentierten. Leider eher immer vor leerem Platz, denn die Wetterverhältnisse (und andere mir nicht bekannte Umstände) zog die Teilnehmer mehr in die Innenstadt oder in die Umgebung als auf das Village. Was insgesamt auch sehr schade für die ausstellenden Händler war, denn der Besuch war, von Ausnahmen abgesehen, eher spärlich. Neben den Jungs von SIP (Tina, Robert, Moritz und Christian) haben sich auch Sabine und Ole vom Reifenwerk Heidenau auf die grüne Insel begeben, um hier mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Was auch immer gut angenommen wurde, es wurde nie leer an ihren Ständen!

Obwohl der VCVD in diesem Jahr beschlossen hatte, keinen eigenen Stand aufzubauen, kamen die deutschen Teil-



nehmer dennoch in den Genuss eines kleinen Empfangs. Am Freitagnachmittag lud Uwe im Namen des Präsidiums zum Umtrunk auf den Platz, und einige hundert Guinness und Lager später tauchten dann sogar noch die Blues Brothers auf und gaben trotz einsetzen des Regens mächtig Gas!

Wer zwischendurch etwas Kulturschnuppern wollte, konnte dies in der eigens für die VWD organisierte Vespa-Ausstellung im Titanic-Museum tun. Mal abgesehen davon, dass der geschichtliche Informationsfluss dort gigantisch war, haben sich die Mitglieder des VC Ulster viel Mühe gegeben, viele Ausstellungsstücke in der Ausstellung auszustellen. Angeführt natürlich von einer „Titanic“-Vespa!

Leider mussten wir am Sonntag bereits sehr früh die Rückreise antreten. Insgesamt waren die VWD 2018 eine gelungene Veranstaltung, die mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen hatte. Nach Aussagen zahlreicher Teilnehmer hat aber das Gala Diner am Samstagabend einiges rausgerissen und sorgte für das passende Vespa-Gemeinschaftsgefühl! Danke, Maggie und Mark und allen Beteiligten des Vespa Club Ulster, für eine schöne Veranstaltung!



Anzeige

Ostfriesland ist auch im Winter eine Reise wert!



www.haus-hinterm-deich.de
Ferienwohnungen in Carolinensiel

Sigrid & Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
uweboedicker@web.de
+49 (0) 2175 / 7 14 82



von **Thomas Gale,**
Vespa Fan Club
(CH)

Wie entsteht eine Idee? Man ruft etwas in den Wald und die Vespa-Sperlingschar tschilpt: Au ja – Au ja !!!

Was gezogen hat, lässt sich nicht mehr genau herausfiltern. Es war wohl eine große positive Gemengelage: unbekannte Tunnel – lässige Umgebung – spannendes Programm – rasante Kurven.

Cool und begeisternd war der gemeinsame Ansatz – wir entwickeln eine Idee im Flow – jeder wirft sein Know-how in den Ring und man schaut mal. Das Ergebnis gibt uns recht – ein cooles Logo, weil man die Köpfe zusammensteckte. Fondue im Sommer, weil die Mitfahrer

aus dem großen Kanton es sich so gewünscht haben und die schweizerischen das einfach können. Aufkleber, weil ein Vespisti noch Kapazitäten frei hatte. Ökologische Tour-Shirts, weil einer aus der Vespisti-Gang gerade einen guten Hersteller an der Hand hatte.

Was will man mehr? Ja genau – viel Zeit für unabhängige und offene Diskussionen, bei Wein und Bier auf einer urigen Hütte – und eine geniale Tour über Lukmanier, Passo Muazz, Tremola, Gotthard und Oberalp.

stay in flow – stay in contact – stay cool

Für den Rest lassen wir die Bilder sprechen!



Swiss Curves 2018 Get the Flow!



von **Olaf H. Just,**
Just Vespa/Freiburg

Mit diesem Motto fuhren 15 Vespisti aus DACH rund ums Gotthard-Massiv – um den intensiven Flow der Schweiz zu erleben.

Warmrollern & Anreise nach Sedrun (CH)

Um gleich nach Freiburg richtig in den „Flow“ zu kommen, fuhren wir den ersten Pass – den Notschrei (1.221m) – in freudiger Erwartung auf das Kommende. Über das Wiesental ging's bergab, in Rheinfeldern über die Grenze und weiter durch den hügeligen Aargau. Unterwegs stießen weitere Zürcher Vespisti hinzu, die uns über den Vierwaldstätter See immer mehr dem Pässe-Spaß näherbrachten. Ab Göschenen schlängelten wir uns die Gotthardstraße in Serpentinauf, hin zum Oberalppass (2.046m) mit einer farbenfrohen Begegnung mit dem Glacier Express. An der Passhöhe ein schnelles Foto und ein kurzer Einkauf von Leckereien für den Abend. Die 270 km Warmroller-Tour wurde gebührend mit den anderen Vespisti bei außergewöhnlich leckerem Schweizer Käsefondue im urigen Chalet abgeschlossen.

Get the Flow – Rock the Gotthard-Massiv

Um 9 Uhr starten wir, 15 Vespisti mit Rally, Sprint, GTS und PX Gespann. Bei warmem, aber wolkigen Wetter, genossen wir die noch leere Straße des Lukmanier-Passes (1.914m). Über den Stausee führt der Pass recht schnell zur Passhöhe hinauf und elegant wieder runter ins Tessin. Vorfahrer Thomas Galle hatte noch ein Schmankerl parat – den Passo Muazz (1.697m). Der Pass, anfangs breit, wurde mit zunehmender Höhe immer schmaler. Nach einigen Rampen erreichten wir den Staudamm des Lago de Luzzone.

Die Besonderheit: Im Inneren der 225 m hohen Staumauer führt ein gerade mal eine Fahrspur breiter Tunnel. Aber das war noch nicht alles! Nach weiteren sehr steilen und recht schmalen Rampen kam noch ein weiterer Tunnel, naturbelassene felsige Wände und knapp zwei Meter breit sowie

kaum ausgeleuchtet! Durch die feuchte und dunkle Röhre schlängelten wir uns auf die andere Bergseite und dem Ende des Passes Muazz entgegen.

Weiter talwärts nach Biasca und das Wetter schlug leider um. Kaum die Gotthard-Passhöhe (2.091m) über die altherwürdigen Tremola erreicht, öffnete Petrus die Himmelschleusen und es brach ein Gewitter mit Starkregen über uns herein. Über Andermatt und dem Oberalppass hatten wir ein besonderes Fahrvergnügen – ganz dem Motto: „Bei Sonne und Trocken kann jeder Vespisti Pässe fahren – bei Starkregen muss man seine wahren Fahrkünste zeigen“. Nass, aber glücklich erreichten alle sicher das Ziel nach 195 km, die Berghütte Tegia Las Palas mitten im Skigebiet oberhalb von Sedrun. Bei Benzingesprächen und Schweizer Spezialitäten endet der intensive Tour-Tag ganz dem Motto: Get the flow – Just Ride!

Got the Flow – Heimfahrt

Vor dem Abschied hieß es nochmals Kurven, und zwar satt. In atemberaubender Landschaft und bei Kaiserwetter – mit Furkapass (2.436m) und Grimselpass (2.165m), zwei der besonderen Pässe der Schweizer Alpen. Die Sonne strahlte, und so genossen wir die Haarnadelkurven sowie den schönen Blick auf den Rhone-Gletscher und die Stauseen am Grimselpass. Für uns ging es zurück über den Brünigpass (1.007 m) und das Aargau wieder nach Deutschland. Mit den Weinbergen des Markgräflerland endete nach 329 Tageskilometern die Swiss Curves 2018 am späten Sonntag Nachmittag in Freiburg.

Stay in Flow

Knapp 800 km in drei Tagen mit rund 13.826 m Anstiegen über neun verschiedene Pässe liess das Motto „Swiss Curves 2018 – Get the Flow“ des Vespa-Treffens nicht nur spüren, sondern jede Kurve, jeden Kilometer und jeden Höhenmeter mit 14 weiteren Vespisti zum Genuss werden.





Grenzweg Enduro

von **Till Kleinschmidt**,
VCVD-Sportkommissar

Als sportbegeistertem Vespisti ist Uwe Meinen (Piet) vom VC Oldenburg ein Endurogelände in der Nähe seiner Heimat aufgefallen. Bekanntermaßen frei von Berührungängsten kümmerte sich Piet umgehend um die Kontaktaufnahme zum Streckeneigner. Eine Besichtigung durch Piet und Bernd Nicodemus führte zu der Entscheidung, das Gelände an einem Probetag unter die kleinen Vesparäder zu nehmen.

Am 2. Juni war es dann so weit. Wir (Bernd, Piet und ich) trafen uns bei Piet zu Hause, um gemeinsam zu der doch recht versteckt gelegenen Strecke zu fahren. Dort angekommen, wurden wir herzlich und ein wenig neugierig von den Enduristen empfangen. Sie hatten ja schon von den angekündigten Rollerfahrern gehört, aber mit Vespas hatten sie nun wirklich nicht gerechnet. Das kann nicht funktionieren ;-)

Wir schmissen uns in Schale und warteten auf eine freie Strecke ohne Motorräder. Die erste Runde wollten wir vorsichtig in Angriff nehmen (das gelang nicht jedem von uns). Jetzt ging es los: Der von den Motorrädern ausgefahrene Kurs mit tiefem Sand bereitete anfangs ein paar Probleme, mit jedem gefahrenen Meter wuchs aber unser Vertrauen. Der ersten Runde folgte direkt die zweite und die dritte Runde. In den schnelleren Passagen konnte ich sogar den dritten Gang der 200er Cosa nutzen (GAAAAAS ;-)). Ein paar kleinere Stürze blieben bei wachsender Euphorie natürlich nicht aus.

Es ergab sich über den Tag hinweg ein stetiger Wechsel zwischen Enduristen, Crossern und Rollerpiloten. Die Pausen wurden zum Smalltalk und Kräfte sammeln genutzt und am Ende des Tages wagten sich sogar ein paar Großradpiloten auf unsere Roller.



Es war für uns eine riesige Freude. Wir wurden anfangs vielleicht ein wenig belächelt, am Ende des Tages saßen wir aber alle bei einer Kaltschale zusammen und hatten unseren Spaß.

Wir Rollerfahrer haben jetzt wieder die Möglichkeit, im Norden ein Gelände für Endurofahrten oder Trial zu nutzen. Die Weichen sind gestellt. Wer mag, darf gerne auf unseren Zug mit aufspringen.



Unterwegs auf dem **Kölner Kurs**

von **Till Kleinschmidt**,
VCVD-Sportkommissar

Dieses Jahr sollten wir wohl ohne Schneeregen im Kreis fahren. Der MSC Porz lud in bekannter Manier zur Gleichmäßigkeitsprüfung „Kölner Kurs“ auf den Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings. Vier VCVD Sportfahrer (Patrick Derrenbecher, Günther Kübler, Jens Kübler und ich) nahmen die Einladung dankend an.

Dieses Jahr war der Termin jedoch ca. fünf Wochen später gewählt, und die Eifel empfing uns mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Aber was wäre die Eifel ohne Wetterkapriolen? Kurz nachdem wir unsere Fahrerla-

gerburg aufgebaut hatten, öffnete der Himmel seine Schleusen, und der Rest des Tages fiel mit Papier- und technischer Abnahme gehörig ins Wasser. Egal, gut gelaunt verbrachten wir den Rest des Abends in gemütlicher Runde bei Bier, Kinderriegeln und Milchbärchen.

Der Sonntag begann mit feuchtem Boden ohne Nässe von oben. Jemand hatte über Nacht den Himmel repariert



Anzeige

WIDEFRA^{ME}

Performance

Bollag
MOTOS

AMAZING!
PARTS

RENN KITS
VERGASER
AUSPUFF
KUPPLUNGEN
GETRIEBE
WERKZEUG



Check our
WEBSHOP

BOLLAGMOTOS.CH



und der große gelbe Stern leuchtete was das Zeug hielt.

Bis zu unserem Training war die Ideallinie soweit trockengefahren, und einer großen Portion Spaß stand nichts mehr im Weg, dachten wir. Günther musste leider seine erste Runde mit abgeschserter Kurbelwelle abbrechen und den Rest des Tages als Zuschauer verbringen. Patrick war der Meinung, mit einem Kolbenklemmer einen fetten schwarzen Strich auf den Asphalt malen zu müssen. Jens und ich konnten das Training dagegen ohne Blessuren beenden.

Die Pause bis zur Gleichmäßigkeitsprüfung nutzen wir für Vergaseranpassungen. Bei Günthers PX war in der Kürze der Zeit leider nichts mehr zu machen. Das Lüfterrad wollte sich einfach nicht mehr mitdrehen.

Gegen Mittag fahren wir drei verbliebenen Gladiatoren unsere Wertungsrunden ohne besondere Vorkommnisse. Die Roller hielten, und keiner hatte ungewollten Bodenkontakt.

Jens und Patrick waren als Rookies begeistert. Die Fahrt ohne Gegenverkehr auf einem Grand-Prix-Kurs hat einfach ihre Reize, die bei Jens mit abgeschliffenen Hauptständergummis an der PK klar erkennbar waren.

Auf jeden Fall kommen wir wieder, zum Kölner Kurs 2019 ;-)



Zum Jubiläumstreffen die German Vespa Rally



Die 6. Ausgabe der German Vespa Rally wird dieses Jahr durch den Vespa Club Bonn mit freundlicher Unterstützung des VCVD durchgeführt. Im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums, welches mit einem Vespa-Treffen gefeiert wird, wird der Vespa Club Bonn den Bogen zwischen der Geschichte der Bundesstadt Bonn, dem sagenumwobenen Siebengebirge und den Vorzügen als Ausläufer des deutschen Weinanbaugebietes spannen.

Als Austragungsort hat sich der VC Bonn die „Alte Herrlichkeit Erpel“ am Rhein ausgesucht. Der geschichtsträchtige Ort mit rund 1500-jähriger Geschichte am Fuße des Siebengebirges bietet den idealen Ausgangspunkt für diese touristische Veranstaltung. Die auf zwei Tage angelegte Veranstaltung mit ca. 220 Kilometern wird neben Rheinquerungen eine typische, für diese Region stehende, Streckenführung sowie die rheinischen Küche und Gastfreundlichkeit verbinden.

6. German Vespa-Rally

Im Rahmen des Jubiläumstreffen möchte der VC Bonn sein 60-jähriges Bestehen seit 1958 feiern. Hierzu werden am Samstag zwei verschiedene Ausfahrten durch die Region zu sehenswerten Punkten angeboten. Zum einen soll es zu einem ehemaligen Regierungsbunker in der Nähe von Bad Neuenahr-Ahrweiler gehen, der mit Voranmeldung auch geführt besichtigt werden kann. Zudem gibt es alternativ eine Ausfahrt zum Haus der Geschichte nach Bonn mit der Möglichkeit, dieses zu besichtigen. Hier ist der Eintritt frei. Am Abend wird ein umfangreiches Abendessen mit den Startern der German Vespa Rally und einem geselligen Beisammensein im Bürgersaal Erpel angeboten. Das Abendessen ist mit Voranmeldung.



Anzeige

Gasthof Schwarzer Adler

Tirol

Ob Sommer oder Winter - die Region Arlberg bietet zu jeder Jahreszeit den richtigen Rahmen für einen gemütlichen Urlaub in einer der schönsten Gegenden Tirols!

Der Gasthof Schwarzer Adler liegt inmitten dieser von Gott verwöhnten Region! Urigemütlich, rustikal - und dennoch modern!

Pettneu am Arlberg bietet sich geradezu an, von hier aus mit der Vespa Tirol zu erkunden. Oder, um auf dem Weg zu den Vespa World Days am Plattensee oder zu den Vespa Alp Days in Zell am See einen Zwischenstopp einzulegen!

Familie Matt freut sich über jeden Vespisti! Und hält für jeden, der mit dem Stichwort „Vespina“ bucht, eine kleine Überraschung parat!

Überzeugt euch selbst!
www.arlberg-hotels.at

Eure
Familie Matt

PS: Es gibt noch freie Zimmer in der Skisaison!





Bonuspunkte sammeln beim Scooter Center

Das Scooter Center hat seinen Webshop komplett neu gestaltet und bietet seinen Online-Kunden ab sofort für jeden Einkauf Bonuspunkte zum Sammeln. Für jeden Euro Umsatz gibt es einen Punkt.

Die Punkte können für den nächsten Einkauf als Gutschein eingelöst werden. Pro Punkt werden automatisch 1 Cent vom Kaufbetrag abgezogen.

Zusätzlich zu den Punkten, die man beim normalen Einkauf sammeln kann, bietet das Scooter Center künftig auch Sonderaktionen, bei denen weitere Bonuspunkte gesammelt werden können.

Eine spezielle Anmeldung zum Sammeln ist nicht nötig. Jeder Online-Kunde bekommt die gesammelten Punkte direkt auf sein Kundenkonto gutgeschrieben.

www.scooter-center.com



SIP und NORDSPEED arbeiten zusammen

Die Firma NORDSPEED aus der Nähe von Bremen genießt einen geradezu legendären Ruf, was den Bau von Rennauspuffanlagen für klassische Vespa- und Lambretta-Schaltroller angeht.

Besonders im Bereich der 200er Vespa-Largeframe-Modelle sind die Anlagen von Tobi Rußmann die absolute Referenz. Die beengten Platzverhältnisse zwischen den Stehbolzen der Zylinder, die den Überströmern wenig Luft zum Atmen lassen, weiß er am besten zu deuten. Das Design seiner Auspuffanlagen erlaubt es, das Optimum unter diesen ungewöhnlichen Bedingungen zu erreichen.

SIP Scootershop und NORDSPEED haben sich entschlossen, zusammenzuarbeiten. Das Ergebnis sind Auspuffanlagen mit dem leistungsfähigsten Design, gepaart mit modernen Ausstattungsmerkmalen, wie O-Ring-Flansch, EGT und Lambda Anschluss.

www.sip-scootershop.com

Reifensatz zu gewinnen!



SIP hat seine neuen Reifen vor kurzem auf den Markt gebracht. Der 3.50-8" 53P TL SIP Classic Reifen ist der einzige Schlauchlos-Reifen mit einem Speedindex von 150 km/h und klassischem Profil. Zudem hat der Hausreifen moderne Eigenschaften zu einem extrem

günstigen Preis!

Außerdem gibt es den SIP-eigenen Performer in neuen Dimensionen und mit einem Geschwindigkeitsindex von bis zu 150 km/h. Gerade für die Tuningszene im Oldie- und im Smallframe-Sektor sind die Reifen empfehlenswert. Sie können sowohl als Schlauchlos- als auch als Schlauch-Variante bestellt werden.

SIP verlost extra für die Vespi-na-Leser einen Satz neuer Reifen! Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie hoch ist der maximale Geschwindigkeitsindex des neuen Classic-Reifens? Die Lösung auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und an folgende Adresse schicken: SIP Scootershop, Stichwort „Vespi-na“, Marie-Curie-Str. 4, 86899 Landsberg am Lech.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der glückliche Gewinner wird direkt von SIP benachrichtigt!

Sicherer Transport mit dem bgm PRO Ständer



Einen stabilen Stand auf Hänger oder Hebebühne verspricht der neue bgm PRO Rollerständer. Dazu einfach mit dem Vorderrad

in die Wippe hineinfahren, diese klappt mit dem Vorderrad nach vorne und das Rad verkeilt sich im Halter. Für eine dauerhafte Montage am Untergrund ist der Motorradständer mit insgesamt vier Schraublöchern ausgestattet.

Der Ständer wird zerlegt geliefert. Für den Zusammenbau müssen jedoch lediglich sechs Schrauben sowie drei Bolzen/Splinte zusammengefügt werden.

Den Ständer gibt es passend für Vorderreifen mit einer Größe von 8-13" und einer Reifenbreite von 90 bis 130 mm. Pro Stück kostet er 69,- Euro. Zurrgurte oder anderes Befestigungsmaterial für den Roller ist im Lieferumfang nicht enthalten!

www.scooter-center.com

In 80 Tagen auf der Vespa um die Welt!

Nicht wenige von euch verfolgen die Abenteuer von Markus Andre Mayer via Facebook. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war er gerade in Wladiwostok unterwegs, um die Fähre nach Süd-Korea zu erwischen.

Seine Posts bei Facebook lesen sich wie ein Krimi, die Menschen, die er unterwegs kennenlernt, sind so etwas von gastfreundlich, wie man es sich kaum vorstellen kann. Sobald er wieder zurück ist, wird er an seinem Buch schreiben. Selbstverständlich werden wir nach seiner Rückkehr einen großen Bericht mit ihm und über ihn verfassen. Freut euch schonmal drauf!

Wer Markus ebenfalls unterstützen möchte, kann ihm per Paypal Spenden zukommen lassen. Seine Paypal-Adresse lautet **businessangel@hotmail.de**.

Sein Abenteuer könnt ihr via Facebook verfolgen: **www.facebook.com/LaVidaVespa/**



PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 0 30 – 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de

PLZ 3

Italmoto GmbH

Jacqueline Saßnick
Heinkelstr. 29
30827 Garbsen
Telefon: 0 51 31 – 70 85 60
www.motorradwelt-hannover.de

PLZ 4

Zweiradcenter Bücker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0 541 – 21 780
Internet: www.buecker.de

Händlerverzeichnis

PLZ 5

Scooter Center GmbH

Scooter Center GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
50129 Bergheim-Glessen
Telefon: 0 22 38 – 30 74 30
www.scooter-center.com

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0 228 – 47 05 47
Internet: www.kuebler-bonn.de

PLZ 8

• Vespa-Verkauf • Reparatur • Schrauber-/Kochkurse



vesbar

Maistr. 49 | 80337 München
Tel. 089 / 60087024
✉ info@vesbar.de
🌐 www.vesbar.de
📍 /vesbarmuenchen

der rollerladen

Karl-Heinz Scholze
Straubinger Str. 6a
84066 Pfaffenberg
Telefon: 0 87 72 – 9 12 90
www.rollerladen.com

SIP Scootershop GmbH

SIP Scootershop GmbH
Marie-Curie-Str. 4
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 8191 – 96 999 60
www.sip-scootershop.com

PLZ 9

Korrosionsschutz-Depot

Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12
90579 Langenzenn
Telefon: 0 91 01 – 68 01
www.korrosionsschutz-depot.de

termine 2018

september

- 01.09. Schwarme**, Grasbahnrennen, Veranstaltung im Rahmen der deutschen Sportmeisterschaft, www.vcvd.de
07. – 09.09. Zadar (HR), Crovespa 2018, www.crovespa.com
08.09. Bergheim-Glessen, Scooter Center Open Day '18, www.scooter-center.com
14. – 16.09. Wien (A), 8. Austrian Vespa, www.vespaclub.wien
14. – 16.09. Kiel, Förde Run
15. – 16.09. Meiderich, 24 h der Schaltrollerfreunde Meiderich, www.schaltrollerfreun.de
15. – 16.09. Hagen, Vespa Volme Days, www.vespa-hagen.de
29. – 30.09. Bonn, 6. German Vespa Rally, www.vcvd.de

oktober

- 3.10. Aschaffenburg**, Abrollern des Vespa-Classico Aschaffenburg, www.vespa-classico.de
7.10. Mainz, Abrollern des VC Mainz
14.10. Frankfurt (M.), Abrollern in Frankfurt/Main, www.vespa-classico.de
20. – 21.10. Rovereto (I), Italian Vespa Rally

2019

Februar 2019

- 07. – 10.02. Kalkar**, Scooterist Meltdown

Juni 2019

- 06. – 09.06. Zánkai Erzsébet-tábor (H)**, Vespa world days 2019, <https://vespaworldclub.org/vwd-19-in-hungary/>
09. – 16.06. Zell am See (A), Vespa Alp days, www.vespa-alp-days.at/
21. – 23.06. Bremen, 30 Jahre Bremer Vespa Freunde, Jubiläumstreffen, www.bremer-vespa-freunde.de
22. – 30.06. St. Moritz (CH), Vespina 2019, wp.vespina.ch



ORTEMA Protection is our Profession

Brustschutz aus viskoelastischem Schaum (Protektoren herausnehmbar)

Optimierter Sitz der herausnehmbaren CE-Protektoren (Level 2) an Schulter und Ellenbogen

Großzügige Mesh-Einsätze sorgen für optimale Belüftung

Zusätzlicher Durchdringungsschutz im Bereich der Wirbelsäule

ORTHO-MAX Jacket

Protektorenjacke für den optimalen Rundumschutz. Schützt die Wirbelsäule, Schulter und Ellbogen; jetzt mit zusätzlichem Brust- und Rippenschutz. Atmungsaktive Materialien sorgen für maximalen Tragekomfort und optimale Belüftungseigenschaften. Umschließt die Körperregionen satt und verrutscht nicht.

Größen: S - XXXL

Jacket 1 St 289,00 €



Höhenverstellbarer, innerhalb des Jackets integrierter Nierengurt

Anatomische Passform sorgt für erhöhten Tragekomfort

Integrierter Rippenschutz

Anatomisch angepasste Form des CE-Rückenprotektors (Level 2) garantiert perfekten Schutz bei maximaler Beweglichkeit

Lumbo-X Nierengurt

Der technische Aufbau wurde nach sportorthopädischen Gesichtspunkten gestaltet. So wird die Lendenwirbelsäule auch bei harten Schlägen optimal stabilisiert und geschützt. Der **Lumbo-X** entlastet den Lumbalbereich und kann auch bei

Schmerzen und Verspannungen eingesetzt werden; hergestellt aus atmungsaktivem Mesh-Material.

Farben: Schwarz ■ Rot ■

Größen: XS - XXL

Low - 16 cm 1 St 49,90 €
High - 24 cm 1 St 54,90 €



Version "Low" (Rückenhöhe 16 cm)



Version "High" (Rückenhöhe 24 cm)

Exklusiv erhalten VGVD-Mitglieder auf alle ORTEMA-Produkte

10% Rabatt.
Online bestellen und einfach den Code V-Roll10518 einlösen!

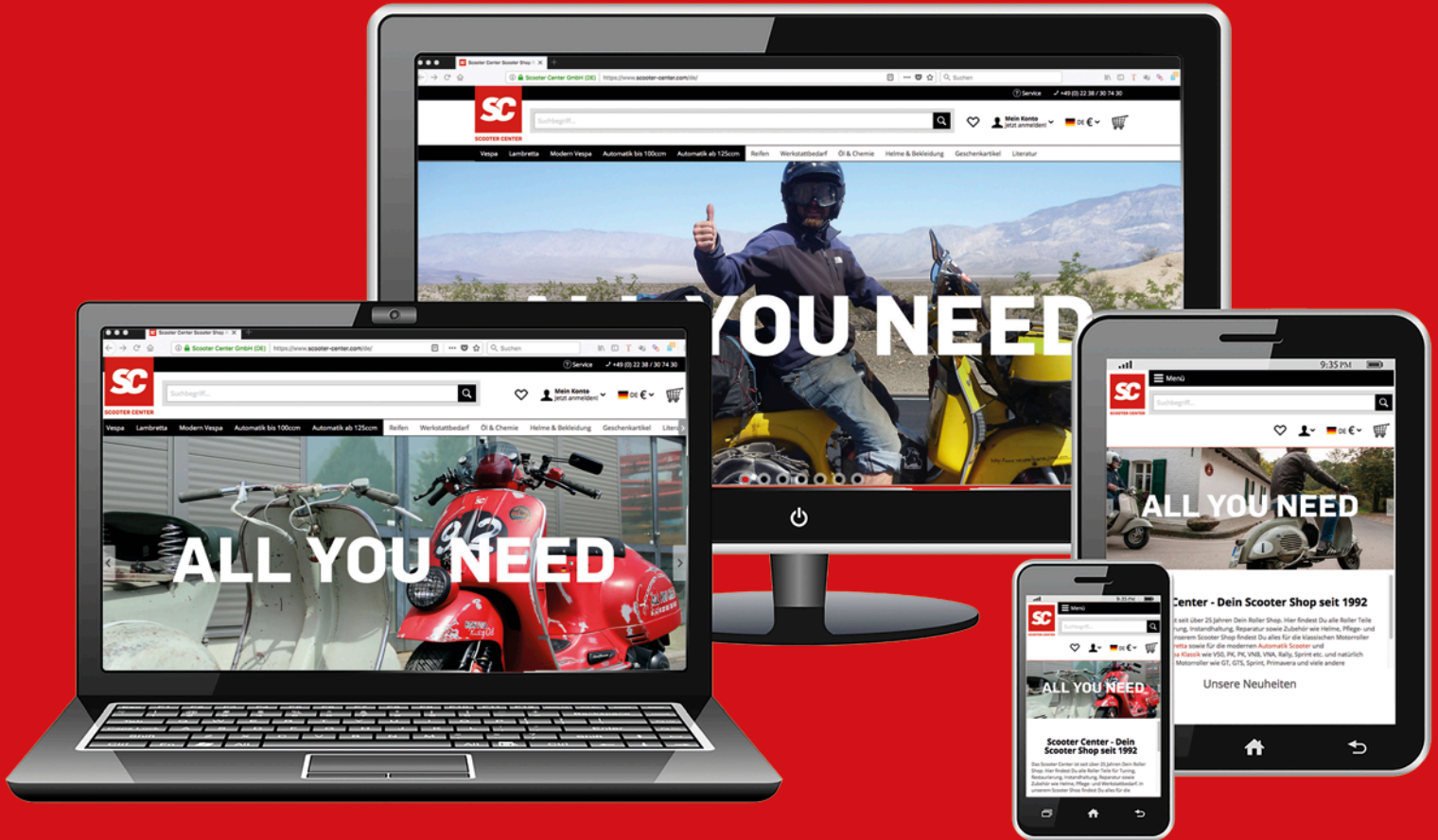


www.ortema-shop.com

ORTEMA

ORTEMA GmbH · Kurt-Lindemann-Weg 10 · 71706 Markgröningen
Tel. +49 (0) 7145 - 91 53 890 · Mail: sport-protection@ortema.de

®



www.scooter-center.com

